

gefunden. Tschingting nicht zufrieden; Tschingting, jene Stadt im Norden, nahe der chinesischen Grenze, das eine sehr gesunde Lage und ein gutes Klima hat, gefiel ihnen besser, und so gehabt es — man fand einen Vormund, um Tschingting zu beleben. Es waren Siedlungen zu verlegen, und da dies die anamitische Regierung nicht eifrig genug tat, so „mugten“ die Franzosen natürlich von Tschingting Besitz erzielen, um die Männer stärker verfolgen zu können. Um diesen Eifer auch auf die Dauer beizubringen zu können, werden sie wohl genötigt sein, Tschingting auf immer zu behalten. Die Franzosen machen es aber in diesen Tagen, wie es anders auch genötigt haben, und man kann ihnen nicht nachsagen, daß sie ihre Kolonien so sehr drücken wie die Engländer. Sie haben sich jetzt reiche Handelsquellen erschlossen und wollen aus Tschingting eine grösste Kolonie machen, die Größe des Landes durch französische Kolonien bilden und durch französische Truppen Anzug — beobachten.

Natürlich regt sich die Überlaut zwischen den Mächten, welche Beziehungen in Ostasien haben, und ein französisches Blatt sagt nicht zweifel, indem es meint: die Russen rüden auf China, die Engländer von Indien nach China und die Amerikaner haben Absichten auf Korea. Natürlich können da die Franzosen nicht ruhig zusehen, wie sich in Asien die Stärke ändert machen, und müssen Tschingting behalten.

So entwölft sich in Asien die Dinge notwendiger Weise zu großen Ereignissen; entweder stoßen die erprobenden Mächte zusammen und es kommt zu furchtbaren Kriegen, oder die Eingeborenen werden mit der Zeit sich zu großen Aufständen versöhnen, wenn sie namentlich durch die Träger der Idee des Pan-Asiens am angestieben werden. Auf alle Fälle macht die einfache Begegnung ganzer Völker ohne jeden Anspruch die Lage in Ostasien „nicht ganz geheißen“.

Vermischtes.

Das Comité der Gewerbeausstellung in Halle hat seine Klage gegen den Goldmarkverein verloren.

Aus Mainz wird geschrieben: Durch die im April d. stattgehabten Prüfungen erzielten nunmehr auch andere Rheinländer einen empfindlichen Verlust. Der Transport aus Frühjahr, vergangene Woche, Karpfen etc., der in Vorjahren, vergangene Woche nach England, solche Dimensionen annahm, daß einzelne Schiffe fast ausschließlich mit diesen Schiffen beladen waren, ist in diesem Jahre gleich Null. Nur in ganz bescheidenen Quantitäten treffen vom Oberhafen Rheinhäfen ein.

In der Nacht vom 14. zum 15. Juni sind auf dem Bahnhof zu Rüdesheim 7 Weiden von unbegreiflicher Hand unrichtig gefüllt worden. Bei der Gemeindebehörde dieser strafbaren Handlung eruchtet der Staatsanwalt in Wiesbaden, der zur Entfernung des Thales etwas begehrte, vertrag, ihm sofort Mittellung zu machen.

Wie das „ECHO“ weiß, wird der Kaiser von Marofko zu längerem Gurgebaud in Aachen eintreffen. Derselbe wird im Kaiserhause wohnen.

Eine Pittsbürgersche Firma hat ein Patent auf Glas- schindeln erhalten und will mit der Produktion beginnen. Der Vorstoss der Benutzung solcher Schindeln soll vor allem darin bestehen, daß die Dächer darauf keinen gerechten Platz zum Konzertsaal finden.

Eine hochsätzliche Antwort mußte sich fürzlich ein Sänger gefallen lassen, der an einer der zahlreichen Berliner Sommersperren thätig ist. „Eigentlichlich, das ich nach dem Singen immer einen solch unwillkürlichen Appell habe,“ sagt er zu einem Collega Abends nach der Vorstellung. „Das finde ich sehr natürlich.“ bemerkte der so Angesehene ruhig. „Es ist der Appell, der dem Publicum jedesmal dergibt, wenn Du singst...“

Haasenstein & Vogler, Universitätsstrasse Nr. 2, bekannte Herren für das Ziegelholz, andere Ziegeln u. andeutliche Ziegeln zu Karlsruhe, Feuerzeughersteller groß.

Das Monogramm empfiehlt sich folgende Lieferungs-Werke:

Königliche Bibliothek der Welt-Literatur, 1. Abendzeit bis gegen 10 Uhr der Neuen Wochens. 1. und 2. Band. Band 1. A. Goethe's Werke. Neue illustrierte Druck-Ausgabe. Corvin. 1848—51. Reichsdruck der Rechte. Mitter's geograph.-hist. Version. 7. Aufl. Brockhaus' Generations-lexikon. 13. Aufl.

Aller bisher Erreichbare Höhe ist jetzt vorrätig. Gebräuchliche Bücher von Welt, sowohl einzeln wie in grossen Bibliotheken, laufen zu Preis zu guten Preisen.

Gustav Fock, Sennestr. 41 — Gr. Feuerfeste.

Patentbesorgungen d. dach. Otto Sack, Glashütte s. Chemnitz. Plauwitz-Letzig, unterzeichneter patentamtlicher Auskunftsrat, unterzeichnete Gedanken u. wichtigen Prozess. Form-Schreibmaschine erprobte Verwertung von Patenten.

Patent- und Technisches Bureau, 6-7 Reichstrasse 6-7 von J. Mörner, Cöllnigenieur, Aufzähler von Erfindungen, Anleitung von Rechnungen, anrechte, Zeichnungen u. Modellen, Patentanträgen für In- und Ausland.

Dr. G. Langbein, Chemische Fabrik für Salinen-technik und Metallindustrie, Leipzig, Löherstr. 9—11. Chemicale Fabrik, Anfertigung von Salinen, Rohstoffen und Stoffen für elektro-chemische Metallplattierung und Galvanoplastik.

Vernickelungs-Anstalt.

Apollinaris NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER, Apollinaris-Brennen, Ahrensburg, Elbe-Pruessen.

JÄHRLICHER VERKAUF: 10 MILLIONEN FLASCHEN und KRÜGE.

Künftig bei allen Apotheken und Mineralwasser-Händlern. Reichster Bor- und Lithion-Säuerling

Salvator eisfrei, grosser Reichtum an natürlicher Kohlenküsse. Küstlich in allen bekannten Mineralwassergeschäften & Apotheken. Haupt-Drogerie in Leipzig: Löwen-Apotheke. Lipziger Quellen-Direction, Eperies.

Blitz-Ableiter! Is tollenster Elektrofänger empfohlen.

Oscar Schoppe in Leipzig, Venerische Straße 2.

Ernst Enge, Grimmelius-Steinweg 5, neben der Hauptpost, liefert sehr grosses Lager in Galanterie, Bijouterie, Papier, Kurz- und Lederwaren, sämmtliche Reise-Utensilien zu billigen Preisen. Geschäftsbücherherfert. Anfertigung sämmtlicher Brackarbeiten, 1000 Packettadresses mit Firma 4 A., 1000 Postkarten 1 A. 15 A., 1000 Quart-Hantoversets 1 A. 25 A., Capricher 1000 Bl. m. Reg. 2 A. 15 A., Briefpapier mit Monogramm 25 Bogen v. Cour. 1 A. 15 A., Vereine und Schulen Verlosungs-Geschenke zu Engros-Preisen.

Kochöfen und Kochröhren, Reguliröfen mit u. ohne Wärmeröhren empfiehlt gr. Bildungen Oscar Hayner, Ritterstrasse 20. A.

Hochzeitsgeschenke, Jubiläen-, Geburtstage- und andere Festgaben in reicher Auswahl und zu allen Preisen. Karlskrona gratis und frisch.

Carl B. Lorch, Kunsthändlung, Goethestraße Nr. 9, „Allgemeine Deutsche Creditanstalt“.

Echte und imitierte Spitzen in weiß, creme und seide zu Kleiderbesätzen. Stickereien in weiß und seide, sowie auf farbigem Grund zu Kleiderbesätzen.

Pauline Gruner, Reichsstr. 52.

Für Alpen-Touristen

reine wellene Hemden, die unter Garantie im Weiß nicht einschlafen.

Markt 9, Adolf Ludwig, Markt 9, neben Del Vecchio, Specialgeschäft in Finanzen.

Strohhut-Ausverkauf zu Spottpreisen, getragene Hör geschenkt, können acht Tage bei Theodor Pfeiffer, Wittenbergsche Straße 10.

Steppdecken, Schlafdecken, empfiehlt in reicher Auswahl besonders preiswert.

Bernhard Berend, 6 Ritterstrasse 6, Großheringenstrasse 6, Siedlungen von Teppichen, Möbelstoffen und Gardinen.

Steinbeer, Citronen, Apfelsinen, Orangenblüthen, empfiehlt Franz Voigt, Grimmelius-Steinweg 9.

Für Magenleidende empfiehlt: Fortige Braten und Suppen aller Art, Bouillon in Dosen und in Tassen, Engl. Fleisch- und Fischmarmeladen, diverse Fischdelicatessen, Strassb. Gänseleberpasteten in Dosen, Amerik. Gehsenzunge in Gelée, Amerik. Truthahn in Gelée, Corned-Beef und Roast-Beef, Liebig's Fleischextract und Kaffeextract, Engl. Biscuits und Chines. Thees, Cacao und Chocoladen, Fruchtkräfte und Limonadenessensen, Franz. und Holland. Liqueure, Wein, Rum, Cognac und Arao.

Gustav Markendorf, Universitätsstrasse 19.

Tageskalender.

Kaisersche Telegraphen-Anstalten

1. Telegraphe 1. Klein d. 2. Vollamt 4 (Wittigstrasse), 6. R. Wittigstrasse 6 (Wittigstrasse).

2. Vollamt 1 (Engelsburgstrasse), 7. R. Vollamt 6 (Engelsburgstrasse).

3. Vollamt 2 (Zeug- und Friedhof), 8. R. Vollamt 8 (Engels. Bahnhof).

4. Vollamt 3 (Vorwerk, Brücke), 9. R. Vollamt 11 (Körnerstrasse).

5. Bei den Postämtern 5 (Neumarkt, Hoffmann's Hof) und 10 (Görlitzerstrasse). Habt Telegraphenbeamte nicht Gott, das entsteht nicht zwischen jedem Telegraphen zur Belohnung an die nächste Telegraphenbeamte.

6. Bei den Postämtern 1—4, 6—8 und 11 habt für die Annahme von Telegrammen sogar während der Postdienststunden (Wittigstrasse 7 bis 8 Uhr, 8 bis 8 Uhr, Sonntags von 7 bis 8 Uhr bis 8 Uhr, und von 8 bis 8 Uhr abends) auch an folgenden Stunden größt:

a. an den Wachtagen:

die Number 1, 2 und 3 von 8 bis 8 Uhr Monda, die kleinen Nummern nur während der Postdienststunden;

b. an den Sonntagen:

das Zahl 1 von 10^{1/2} bis 12^{1/2}, Vorm. die Number 2—4, 6—8 und 11 von 12 bis 1 Uhr.

c. an den Feiertagen sind Post- und Telegraphenbeamten überstimmt, nur wird das Postamt 1 über Monda für den Vorrath von 11 bis 1 Uhr für den Telegraphenbeamten von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr offen gemacht.

7. Das Postamt Nr. 9 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

8. Das Postamt Nr. 10 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

9. Das Postamt Nr. 11 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

10. Das Postamt Nr. 12 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

11. Das Postamt Nr. 13 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

12. Das Postamt Nr. 14 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

13. Das Postamt Nr. 15 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

14. Das Postamt Nr. 16 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

15. Das Postamt Nr. 17 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

16. Das Postamt Nr. 18 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

17. Das Postamt Nr. 19 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

18. Das Postamt Nr. 20 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

19. Das Postamt Nr. 21 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

20. Das Postamt Nr. 22 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

21. Das Postamt Nr. 23 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

22. Das Postamt Nr. 24 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

23. Das Postamt Nr. 25 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

24. Das Postamt Nr. 26 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

25. Das Postamt Nr. 27 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

26. Das Postamt Nr. 28 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

27. Das Postamt Nr. 29 (Vorwerk, Brückegebäude) ist nur an Wochentagen von 11—12 Uhr für Annahme der Postdienststunden (Wittigstrasse 11—12 Uhr, am Ende der Brücke) und Annahme von 1/2 bis 1/2 Uhr, Samm. und Feiertag von 9 bis 12 Uhr Vorrath.

28. Das Postamt Nr.

Jugd - Verpflichtung.

Die mit dem 31. August a. e. postfeier verbindende Ausgabung der für **Schweinfurt**, ab 1. Juli a. e. Postamt, 4 Uhr im **Wittelsbacher Hof** das **Gothaer** offiziell auf weitere sechs Jahre folgende Jahre öffentlich nachstehend verpflichtet werden, wozu ich die Rechtsgesetze mit dem empfohlenen Befreiung erkläre, nach bestiges Recht von den Wahlbezirksschulzen und Wahldeputaten begrenzt und von Zeitung und **Stadtkalender** sehr bald in ca. 20 Minuten zu erreichen ist.

C. H. Naumann,
Jugd-Vorstand.

Freiwillige Gutsversteigerung.

Montag, den 25. Juni 1882,

Vormittag 10 Uhr

Gutshof in **Großschwabach** bei **Marktredwitz**, ca. 1½ Stunden von Leipzig entfernt, wegen **Reitkonsideranz** der **Wittelsbacher**, das, unter Nr. 5 des **Bauamtes** zu **Großschwabach** gelegene, auf Nr. 5 des **Bauamtes** und **Haushaltshaus** der **Wittelsbacher** eingerichtete, vormalig G. & C. Schmid'sches **Gutsvermögen** mit geräumigen **Gebäuden** und **Gärten** einer **Gesamtfläche** von 18 Hektar, 72,8 Mr. = 33 Hektar 255. □ **Nathen** a. d. **Jahrg.** Roth, vorunter 29 Hektar 274. □ **Nathen** Roth und 3 Hektar 11. □ **Küchen** Witzle, liegende mit schönen **Orient**- und **Grünenbeeten**, nach den ausführlichen **Entzettelungen** und **sozialen Wirtschaftsverhältnissen**, durch den unterzeichneten **Versteigerer** öffentlich unter günstigsten **Bedingungen** versteigert werden.

Die **Versteigerungsbedingungen** sind vom 19. dieser Monats ab auf der **Exposition** des **Unternehmens**, in Leipzig, **Schulstrasse** Nr. 8, 1. Stock, einzusehen, auch können beliebte Abdrücke davon gegen die **Versteigerung** gehandelt werden.

Leipzig, den 14. Juni 1882.

Zukünftig, Königl. Sach. Natur.

Hausversteigerung.

Das in Leipzig unter Nr. 10 am **Borsigplatz** gelegene **Hausgrundstück**, Nr. 562 des **Brand- und Exportvereins** für die **Stadt Leipzig**, soll ersterhanden über

am 26. Juni 1882 Vormittag 11 Uhr

auf der **Exposition** des **Unternehmens**, **Petersstraße** 30, 2. Et., ebenfalls nach **sozialer** **Rendite** über das **Hausgrundstück** erhöht wird, versteigert werden.

Leipzig, den 13. Juni 1882.

Zur **Rechtsanwalts** Erklärung.

Silz-Auction.

Montag Vormittag des 19. Uhr am **silz** ca. 80 Meter **leichten Scheitholz** im **Garten** aber mindestens zweifachem **sozialen** **Verhältnis** versteigert werden an **Güterschiff Bahnhof**.

J. P. Pohle, Auctionator.

Auction.

Montag Morgen, 26. Juni, **Nachmittag** von 4 Uhr an **silz** leichter **Tennerz** **reicher Schweizerfäse**, **etliche Skanten**, **etwa 100 Stück** **sozialen** **Verhältnis** mindestens zweifachem **sozialen** **Verhältnis** versteigert werden **Nordstraße** 11.

J. P. Pohle, Auctionator.

Auction.

Mittwoch, 27. 6. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** des **Marktbaus**, befindet in **Tannen- und Ahornmühle**, **Stoffen** u. **der** **Lebendversteigerung** und ein **sozialer** **Geldkonsideranz**, **silz**.

Leipzig, den 28. Juni 1882.

Nachmittag von 9 bis 12 und **Nachmittag** von 3 bis 6 Uhr im **Östlichen** **Gebüro**, **Östliche** **Strasse** Nr. 16 (**Marktbaus**) mindestens zweifachem **sozialen** **Verhältnis** versteigert werden.

Martin, Sozialrichter.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction.

Die zum **Wittelsbach** **Östliche** **Concerie** gehörigen **Reitkonsideranz** des **Marktbaus**, befindet in **Tannen- und Ahornmühle**, **Stoffen** u. **der** **Lebendversteigerung** und ein **sozialer** **Geldkonsideranz**, **silz**.

Leipzig, den 28. Juni 1882.

Nachmittag von 9 bis 12 und **Nachmittag** von 3 bis 6 Uhr im **Östlichen** **Gebüro**, **Östliche** **Strasse** Nr. 16 (**Marktbaus**) mindestens zweifachem **sozialen** **Verhältnis** versteigert werden.

Eckhardt, den 28. Juni 1882.

Zacher, **Gerichtsnotar**.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Gegenstände werden **sozial** angemessen.

Auction!

Am **Wittelsbach**, den 28. Juni 1. ab 10 Uhr **sozialen** **Reitkonsideranz** im **Gäste** **der** **Wittelsbacher** gegen **Geld** zur **Versteigerung** **Wendels**, **Heute**, **Wörne**, **Uhren**, **Röckchen**, **Sohnes**, **Stühle**, **sozialer**, **jämmerlicher** **Antiquitäten**.

Joh. Aug. Heber,

Auctionator und Tagator.

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 176.

Sonntag den 25. Juni 1882.

Geselll. Verhandlungen der Stadtverordneten

am 10. Mai.*

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und mitgetheilt.) Nach Eröffnung des 45. Stadtverordneten, sowie von dem Herrn Oberbürgermeister Dr. Georgi und den Herren Stadtrathen Weißer, Schmid, Schumann und Herrn Reichenbach folgten Herrn Postmeister Dr. Schill folgende unterm Registrierten Antrag zum Beitrag:

- 1) Schließt das Rath über die Ausführung eines Baufahrzeuges des Herrn Direktor Wölfele über die Ausfertigung des Gesetzes der höheren Schule für Mädchen.
- 2) Erlassung bei Amtsgericht zu Arnstadt zu Arnstadt am Donnerstag auf 1. Mai er. Riedmühl 2. für höhere technischen Schulen Schließung bis 10 Uhr voraussetzung für daselbe Rechte, sowie zur Belebung an dem darauf folgenden Dienstag.
- 3) Annahmebericht des Rath auf den vom Commissar Voigtlos des Hochbauamtes beschlossenen Entwurf, die Ausstellung des Vorhabens am Mittwoch vor dem Ratteausen der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn bestreitet.
- 4) Mitteilung des Rath über das von Herrn Direktor Dr. Wölfele angemeldete und zu einem Spartenkonto der Reichsschule II. Ordnung übergegangene Capital von 3000,- A. bestreitet.
- 5) Werthebung des Rath über die Erledigung des Commissariats, die Ausstellung des Herrn Standortamtsdirektors Rießmann bestreitet, durch den zugewandten Entwurf des Gesamten.
- 6) Schluß des Herren Stadtverordneten Dr. Hirsch um Ratssitz für die Zeit vom 10. Mai bis 15. Mai er. bestreitet.
- 7) Der Ratssitz wird einstimmig genehmigt.

Eine von Herrn Direktor Dr. Jänsch und 14 anderen Mitgliedern des Collegiums eingeschickte Antrag,

daß das Collegium wolle die Ausfertigung eines gezielten Bezeichnungsverordnungs nach einer entsprechenden Antrag zu den Rath befreite.

Herr Dr. Jänsch bestreitet das Vorhaben, indem er bestreitet, daß das Collegium es weder durch die Beschränkung seiner Beratungsrechte noch durch Oesten des Möllers ein besonderes Interesse.

So lebt es in dem Schluß, in welches die Viertheilungen des Collegiums hofften, daß die Magdeburg an einem Tage zur Sicherung der Tagesschulungen und sonstiger Beratungsverhandlungen oder zur Sicherheit von Bürgern u. s. w.

Sie führt aber bei der Überhand einer gezielten Tagesschulung in der Alten Poste, welche bei der jetzt dort verhandlungen getroffenen Einrichtung und Signatur möglich ist, an einem Ende der anstrengendstebedeckte Tisch zu verkehren, was an jedem gesprochenen Worte.

Herr Rektor bestreitet diesbezüglich die Aussicht des Antrags.

Der Herr Postmeister bestreitet, die Sache sei schon vor einiger Zeit angezeigt worden, früher sei man der Ansicht gewesen, daß die Verhandlung einen hohen Titel für die Spangen und den abgedeckten Tagesschulungsort für Expeditionszwecke ohne beizubringen Antrag an den Rath möglich sein werde.

Herr Direktor Dr. Jänsch erklärt, daß er sehr zufrieden stand, so wie die Ausfertigung des Titels nicht befürchtet wurde.

Auf Beratung des Herren Postmeisters bestreitet man, den Gesamtvertrag zu bearbeiten, in ihm gegebener Weise auf Verwirklichung des im Antrage hochgestellten Wunsches hinzunehmen.

Dieselbe wird in die Tagesschulung eingetreten.

Herr Dr. Jenke referiert zu den Vorlagen,

die Ausfertigung des Herren Schmid und seinem Anteile als Kommissionsleiter bestreitet.

Der Herr Rektor empfiehlt beständiger Sachlage nach ausreichendes Gründen, die Ausfertigung des Herrn Schmid aufzuhören.

Die Gründung werde nicht, wie der Rath bestimmt in der Vorlage ausdrücklich, vom Collegium, sondern vom Kommissionsdirektor vorgenommen sein.

Der Antrag des Herrn Reikert wird einstimmig angenommen.

Nachdem das Collegium genehmigt, daß Punkt II. der Tagesschulung

abzog, so hat alle Theater mit einem Aufwand von 65.000,- A. zwischen und die drei Budgetjahre 1882, 1883 und 1884 vertreten werden soll.

Seiner Aussicht nährt sich, wie der Rath bestimmt, die Beratung gelangt, obwohl er noch 8 Tage auf der Abstimmung gefunden, referiert Herr Herrmann längere für den Bau- und Finanzausschuß.

Die Anfrage der vorgenannten Ausschüsse lautet:

- 1) die Rathausbeschaffung zu gewährleisten unter der Bedingung, daß der Bau für die von den Ausschüssen noch zu bezeichnende Summe einschließlich der bereits vereinbarten 2700,- A. ausgeführt werden kann.
- 2) die Kosten des Baus auf 7 Jahre, 1882-1888 zu verteilen.
- 3) die für das Theater-Sekretariat bestimmten Räume herzustellen nicht mehr als Wohnung zu benutzen.

Diese Anfrage werden von Herrs Reikert einstimmig begrüßt.

Dieselbe legt dar, wie notwendig die Benutzung des fraglichen Raumes, bestimmt durch die Abteilung der höheren Schule ist, und bewirkt somit, daß man in den Ausschüssen die Tafelloggia, welche sie selbst habe, doch bestellt von den Ausschüssen eine Commission eingesetzt werden, welche nach eingehender Erprobung und Berechnung, nach Absprache mit Deputierten des Rathes und Herrn Postmeister Wölfele, den Ausschüssen beigegeben werde.

Bei Gründung dieser Erklärung ist die Ausschüsse die Bereitstellung von 60.700,- A. einschließlich der schon vereinbarten 2700,- A. vor. Bürgermeister der Rath nicht ausführbar sein.

Die Sache kann auch eine große, so wie doch dadurch das alte Theater in einen Stand gebracht, welche auf lange Jahre brennen könnte, was um so wichtiger ist, als man in Zukunft keinen Platz mehr habe, der das alte Theater, welches viel weniger für einen solchen benötigt, so einsetzen würde.

Herr Herrmann möchte anzeigen, daß man einen durch den Bau eines neuerlichen und dadurch die Stadt eine Wohnung am Platz erwerben würde, die dadurch entlastigt werde, daß der Wächter zur Vergrößerung des auf den Bau zu verwenden Capitalis angehalten werden würde.

Herr Stadtrath Schmidt-Schumann bemerkte, daß Herr Direktor Schmid erklärte, er verzichte auf jede Entschädigung wegen des durch den Bau verursachten Verlustes von Einnahmen im alten Theater.

Herr Dr. Jerusalem bestätigt, daß dem Ausschüsse so außerordentlich wenig Zeit zur Erledigung der Vorlage geblieben waren und kommt dem Rath bringt, derartige viel Geld erfordrende Vorlagen dem Collegium gelten zu ziehen zu lassen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi möchte den Rath des Wunsches, daß die Ausschüsse nicht ausschließen, doch der Rath das Votum angehört.

Der Herr Rektor bestätigte ebenfalls, daß derartige Vorlagen in Zukunft nicht soviel Zeit für die Ausschüsse erfordern, wenn er auch darüber gäbe, daß größere Bereitstellungen beim Rath nicht werden sollen.

Die Rathausbeschaffung, mit der Rathaus, darf 60.700,- A. einschließlich der bereits vereinbarten 2700,- A. verfügt sind, werden einstimmig angenommen.

Rekter referiert Herr Herrmann für den Finanzausschuß zu den Ausschüssen:

Gründung der Kosten für die Telephonanlage im Rathaus von 1100,- A. auf 2900,- A.

Hierzu stellt der Finanzausschuß folgenden Antrag:

die Zulassung zur Verwendung der Rechnungen zu verlangen und dem Rath zu erläutern, daß nur die bereits vereinbarten 1100,- A. je nach Bedarf verwendet werden sollen.

Rath Erklärung und Beglaubigung dieses Antrages von dem Herrn Reikert bestätigt.

* Eingegangen bei der Rekter am 11. Juni 1882.

Sonntag den 25. Juni 1882.

§ 76. Jahrgang.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner Bahn über und herz von da, eins den Wagen zu verlassen, mit dem Personenwagen 5 Uhr 5 Minuten mit dem Todeszug nach Dresden fort. In Begleitung Sr. Majestät und Generalmajor von Kettler und Generaladjutant von Mollerle.

— Leipzig, 21. Juni. Se. Majestät der König Albert ist heute Morgen 4 Uhr 45 Minuten mit dem Schnellzug der Thüringer Bahn aus der Richtung von Darmstadt nach Süden gefahren und auf der Berliner



Bank- und Handels-Zeitung

29. Jahrgang.

Organ für Capitalisten, Banquiers, Industrielle, Landwirthe, Producten-Großhändler, Eisenbahn-Interessenten und Versicherungs-Aufthalten.

Erhältlich zweimal und bringt in jeder Ausgabe einen politischen sowie einen wirtschaftlichen Theil. Telegramme u. s. wie den sozialen und sozialesten Sondertheile der Bank- und Handels-Zeitung erhalten die Abonnenten höchstens zweimal im Jahr.

Landwirtschaftliches Beiblatt

und zu jedem Sonnabend.

die Freiheitspartei des Deutschen Reichs- und Königl. Preußischen Staats-Anzeigers, die bekanntlich in folge amtlicher Beschlüsse der Reichsstadt zu Berlin plänenmässig und allein nachgebend sind.

Die **Bank- und Handels-Zeitung** gehört zu den bereitstellenden Bank- und Wirtschaften Deutschlands. Die täglichen, zum grossen Theil telegraphisch bezogenen Berichte über den Producten- und Maaren-Markt, erlauben die reichhaltigen und zuverlässigen, bringen von den verschiedensten deutschen und ausländischen Handelsplätzen die Marktpreise aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse (inzelne Getreide, Säfte, Öle, Nüsse, Gewürze, Spiritus, Woll-, Has-, Flachs-, Bier-, Tabak-, Hopfen-, Kartoffeln und Kartoffelfabrikate, Provisionen u. s. v.) der Colonialwaren, Petroleum, der Bergwerksprodukte sowie zahlreiche Fabrikate und jedes den Geschäftsmann in den Stand, jede Conspicuum schnell wahrnehmen. Angelaufen finden die wichtige Unterlagen. Der Interessenten soll von Beobachtern, Geschäftsführern, handelspolitischen Institutien, Gouvernemten und Geschäftsfreunden aller Art beratet.

Abo-Nummeratoren für die **Bank- und Handels-Zeitung** sind, sämtliche Zeitungen vierteljährlich für Berlin 7.-8.-10.-12. für Preußen und für alle anderen deutschen Staaten einschließlich Österreich 8.-10.-12. für Italien 40.- für die Schweiz.

Abonnementen nehmen sämtliche Postanstalten an, in Berlin die Zeitungsschalter und die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung,

SW., Puttmanns-Strasse Nr. 23, part.

Probenummern gratis und franco.

Mit Juli beginnt ein neues Biennales-Warenment für die jenen zweimal monatlich erscheinende Münzliche Gesellschaft:

Dietrichs

Münzliche Gesellschaft, Berlin

■ in allen Postanstalten und Buchhandlungen pro Quartal 1.-8.-10.-12.

Gratis

erhalten die Abonnenten das Weltton:

Der Weltmarkt, Correspondent für die Interessen des deutschen Handels und Wirtschaftswesens! Kommt auf Wunsch das vollständige Correspondent der deutschen überseitischen Comptoirs (Voll-Abonnement) wollen ich mehr legieren unter Eins ihrer Lust, an die Ueberlage-Epiz. werden.

Die Weltpost wird im III. Quartal viertel u. 1. Die deutsche Occupation der Enden-Jasch, — die Archen-Gebiete in der Prov. St. Go. — Argentinien, — Paraguay, — die Italiener in Montevideo, — Madras, — Frankreich, — Würzburg, — die Alpen in Montevideo, — das Riff, — Japanische Gebiete, — Würde für Kinder am Pa-Pata, — das Riff, — Japanische Gebiete, — Spezialversandungen aus Mexico, Brasilien, Chile, Peru, Spanien, Italien, Staaten u. c.

Der Weltmarkt beginnt mit der Herausstellung einer regelmässig wöchentlich erscheinenden, welche für den deutschen Ausfuhrhandel von höchster Bedeutung ist. Die Ausfuhrhändler in den überseitischen Ländern. Der „Weltmarkt“ wird nur als Beitrag der „Weltpost“ ausgegeben.

zu Ankündigungen, welche für Reiter in allen Weltländern bekannt, sind die „Weltpost“ und der „Weltmarkt“ ausgezeichnete Ausstellungsorte. Preis pro Seite 15.- Dr. Verlag-Epiz. der „Weltpost“, Leipzig, Katharinenstraße 3, I.

A. Thiemer's Journal-Lesezirkel.

Größte Auswahl: 90 Zeitschriften.

12 Journale 3.-4.-6.-8.-10.-12.-2.-250.-3.-4.

Postuale Beliebung. Beimodestraße wird nicht berechnet. Einheit jederzeit. Schriftliche Bekanntgabe aller Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes. Zeitungen zum Nachaboonnement. Ausführliche Vergleichsliste gratis. Thomasgässchen 3.

Fach-Schule zu Buxtehude

(Post. Telefon) für Mechanik- u. Gunderhauer u. Pekar-Mühle.

Großherren- u. Dienstboten. Erste Klasse mit u. d. Post. Bremen.

Bad Ruhla in Thüringen.

(Post. Telegrafen- und Eisenbahn-Station.) Rennstallischer Kurort (1500 Fuß Höhe), eröffnet seine Bäder (Rennstall, Einbahn, Goldbäder) am 1. Juni. Der Bade-Kurst. Dr. med. Seyd.

Soolbad Wittekind bei Halle a.S.

bei 15. Mai eröffnet. Romantische Bäder, angenehm, billiger Aufenthalt, vorzüglich, eingerichtete Reklamation. Logie u. durch die Bade-Direction.

König Wilhelm-Bad Swinemünde.

Saison vom 28. Mai bis 1. October.

Outsee-Bad unmittelbar am Strand gelegen. Eine große Anzahl elegant und mit wunderschönen Seiten eingerichtete Wohnungen und einzige Zimmer, kostet Tage als wochenweise je sehr einfache Preisen. Rennstall gäte und billige Bäder, u. Bier. Die warmen Teer, Taxis, u. Bäder (Bier, Bier) befinden sich im Etablissement selbst. Camibus an der Bäder und an den Kampfbüchsen. Weitere Bäder erst seit dem 1. August.

Dr. med. Commissarius Deichmann.

Sool-Bad Kösen.

Reiche Quelle heilkraftigster Bado-Seife. Grindwerk mit Inhalation. Wellenbäder mit Sool-Duschen etc. Milch-Milch- und Traubengurken. Johannes-Trink-Quelle.

Treffliches Klima bei geschildeter Lage. Saison vom 16. Mai bis 15. September. Ankunft ertheilt die Königliche Bade-Direction.

Sommercurort Mulda.

Stat. d. L. Dresden-Bienenmühle, 1484 g. u. W.

Mulda, in wunderschöner Gegend gelegen, bietet Rennen und Erholungsbedürfnisse einer angenehmen, ruhigen Abkühlung. Bäder, Bier und waren (Glocken, Rose, Walross und engl.) mit Dusche. Das Restaurant mit Bier und Bier, östlich Concerte. Wohnung je nach Aufenthaltsdauer von wöchentlich 3.-4.-5.-6.-7.-8.-9.-10.-11.-12.-13.-14.-15.-16.-17.-18.-19.-20.-21.-22.-23.-24.-25.-26.-27.-28.-29.-30.-31.-32.-33.-34.-35.-36.-37.-38.-39.-40.-41.-42.-43.-44.-45.-46.-47.-48.-49.-50.-51.-52.-53.-54.-55.-56.-57.-58.-59.-60.-61.-62.-63.-64.-65.-66.-67.-68.-69.-70.-71.-72.-73.-74.-75.-76.-77.-78.-79.-80.-81.-82.-83.-84.-85.-86.-87.-88.-89.-90.-91.-92.-93.-94.-95.-96.-97.-98.-99.-100.-101.-102.-103.-104.-105.-106.-107.-108.-109.-110.-111.-112.-113.-114.-115.-116.-117.-118.-119.-120.-121.-122.-123.-124.-125.-126.-127.-128.-129.-130.-131.-132.-133.-134.-135.-136.-137.-138.-139.-140.-141.-142.-143.-144.-145.-146.-147.-148.-149.-150.-151.-152.-153.-154.-155.-156.-157.-158.-159.-160.-161.-162.-163.-164.-165.-166.-167.-168.-169.-170.-171.-172.-173.-174.-175.-176.-177.-178.-179.-180.-181.-182.-183.-184.-185.-186.-187.-188.-189.-190.-191.-192.-193.-194.-195.-196.-197.-198.-199.-200.-201.-202.-203.-204.-205.-206.-207.-208.-209.-210.-211.-212.-213.-214.-215.-216.-217.-218.-219.-220.-221.-222.-223.-224.-225.-226.-227.-228.-229.-230.-231.-232.-233.-234.-235.-236.-237.-238.-239.-240.-241.-242.-243.-244.-245.-246.-247.-248.-249.-250.-251.-252.-253.-254.-255.-256.-257.-258.-259.-260.-261.-262.-263.-264.-265.-266.-267.-268.-269.-270.-271.-272.-273.-274.-275.-276.-277.-278.-279.-280.-281.-282.-283.-284.-285.-286.-287.-288.-289.-290.-291.-292.-293.-294.-295.-296.-297.-298.-299.-300.-301.-302.-303.-304.-305.-306.-307.-308.-309.-310.-311.-312.-313.-314.-315.-316.-317.-318.-319.-320.-321.-322.-323.-324.-325.-326.-327.-328.-329.-330.-331.-332.-333.-334.-335.-336.-337.-338.-339.-340.-341.-342.-343.-344.-345.-346.-347.-348.-349.-350.-351.-352.-353.-354.-355.-356.-357.-358.-359.-360.-361.-362.-363.-364.-365.-366.-367.-368.-369.-370.-371.-372.-373.-374.-375.-376.-377.-378.-379.-380.-381.-382.-383.-384.-385.-386.-387.-388.-389.-390.-391.-392.-393.-394.-395.-396.-397.-398.-399.-400.-401.-402.-403.-404.-405.-406.-407.-408.-409.-410.-411.-412.-413.-414.-415.-416.-417.-418.-419.-420.-421.-422.-423.-424.-425.-426.-427.-428.-429.-430.-431.-432.-433.-434.-435.-436.-437.-438.-439.-440.-441.-442.-443.-444.-445.-446.-447.-448.-449.-450.-451.-452.-453.-454.-455.-456.-457.-458.-459.-460.-461.-462.-463.-464.-465.-466.-467.-468.-469.-470.-471.-472.-473.-474.-475.-476.-477.-478.-479.-480.-481.-482.-483.-484.-485.-486.-487.-488.-489.-490.-491.-492.-493.-494.-495.-496.-497.-498.-499.-500.-501.-502.-503.-504.-505.-506.-507.-508.-509.-510.-511.-512.-513.-514.-515.-516.-517.-518.-519.-520.-521.-522.-523.-524.-525.-526.-527.-528.-529.-530.-531.-532.-533.-534.-535.-536.-537.-538.-539.-540.-541.-542.-543.-544.-545.-546.-547.-548.-549.-550.-551.-552.-553.-554.-555.-556.-557.-558.-559.-5510.-5511.-5512.-5513.-5514.-5515.-5516.-5517.-5518.-5519.-5520.-5521.-5522.-5523.-5524.-5525.-5526.-5527.-5528.-5529.-5530.-5531.-5532.-5533.-5534.-5535.-5536.-5537.-5538.-5539.-5540.-5541.-5542.-5543.-5544.-5545.-5546.-5547.-5548.-5549.-5550.-5551.-5552.-5553.-5554.-5555.-5556.-5557.-5558.-5559.-5560.-5561.-5562.-5563.-5564.-5565.-5566.-5567.-5568.-5569.-5570.-5571.-5572.-5573.-5574.-5575.-5576.-5577.-5578.-5579.-5580.-5581.-5582.-5583.-5584.-5585.-5586.-5587.-5588.-5589.-5590.-5591.-5592.-5593.-5594.-5595.-5596.-5597.-5598.-5599.-5510.-5511.-5512.-5513.-5514.-5515.-5516.-5517.-5518.-5519.-5520.-5521.-5522.-5523.-5524.-5525.-5526.-5527.-5528.-5529.-5530.-5531.-5532.-5533.-5534.-5535.-5536.-5537.-5538.-5539.-55310.-55311.-55312.-55313.-55314.-55315.-55316.-55317.-55318.-55319.-55320.-55321.-55322.-55323.-55324.-55325.-55326.-55327.-55328.-55329.-55330.-55331.-55332.-55333.-55334.-55335.-55336.-55337.-55338.-55339.-55340.-55341.-55342.-55343.-55344.-55345.-55346.-55347.-55348.-55349.-55350.-55351.-55352.-55353.-55354.-55355.-55356.-55357.-55358.-55359.-55360.-55361.-55362.-55363.-55364.-55365.-55366.-55367.-55368.-55369.-55370.-55371.-55372.-55373.-55374.-55375.-55376.-55377.-55378.-55379.-55380.-55381.-55382.-55383.-55384.-55385.-55386.-55387.-55388.-55389.-55390.-55391.-55392.-55393.-55394.-55395.-55396.-55397.-55398.-55399.-55310.-55311.-55312.-55313.-55314.-55315.-55316.-55317.-55318.-55319.-55320.-55321.-55322.-55323.-55324.-55325.-55326.-55327.-55328.-55329.-55330.-55331.-55332.-55333.-55334.-55335.-55336.-55337.-55338.-55339.-55340.-55341.-55342.-55343.-55344.-55345.-55346.-55347.-55348.-55349.-55350.-55351.-55352.-55353.-55354.-55355.-55356.-55357.-55358.-55359.-55360.-55361.-55362.-55363.-55364.-55365.-55366.-55367.-55368.-55369.-55370.-55371.-55372.-55373.-55374.-55375.-55376.-55377.-55378.-55379.-55380.-55381.-55382.-55383.-55384.-55385.-55386.-55387.-55388.-55389.-55390.-55391.-55392.-55393.-55394.-55395.-55396.-55397.-55398.-55399.-55310.-55311.-55312.-55313.-55314.-55315.-55316.-55317.-55318.-55319.-55320.-55321.-55322.-55323.-55324.-55325.-55326.-55327.-55328.-55329.-55330.-55331.-55332.-55333.-55334.-55335.-55336.-55337.-55338.-55339.-55340.-55341.-55342.-55343.-55344.-55345.-55346.-55347.-55348.-55349.-55350.-55351.-55352.-55353.-55354.-55355.-55356.-55357.-55358.-55359.-55360.-55361.-55362.-55363.-55364.-55365.-55366.-55367.-55368.-55369.-55370.-55371.-55372.-55373.-55374.-55375.-55376.-55377.-55378.-55379.-55380.-55381.-55382.-55383.-55384.-55385.-55386.-55387.-55388.-55389.-55390.-55391.-55392.-55393.-55394.-55395.-55396.-55397.-55398.-55399.-55310.-55311.-55312.-55313.-55314.-55315.-553



Rositzer Braunkohlenwerke, Act.-Ges. Rositzer Briquettes



Erster Preis.
aus den Rositzer Braunkohlenwerken, bestes Fabrikat, Alleinverkauf bei
Niederlage:
Ausgang der Tautzauer Straße
(Neustadt, Spritzenweg).

J. Schneider & Co.,
Ritterstraße 37.

Keine Zahnschmerzen mehr!

Jede Garantie

bieten wir Denjengen, welcher bei
Gebräuch von Goldmann's Kaiser-
Zahnwasser jenseit wieder Zahnschmerzen bekämpft. Einziges Mittel
zur Erhaltung schöner, weißer und
gesunder Zähne bis in das späteste
Alter.

N. Goldmann & Co.,
Dresden, Marienstraße No. 20,
In Leipzig nur allein erachtet haben bei
C. Berndt & Co., Grimma, Str. 26,
Alb. Zander, Klosterstraße 11,
Werner & Göttner, Döpfer Str. 19b,
Otto M. B. Cramer, Tautzauer Str. 6,
In Plagwitz bei Gustav Schäfer,
In Gohlis bei
Oscar Hüttig, Gartenstraße 6,
In Lindenau bei Julius Wieschigel,
In Connewitz bei C. Bochmann.

JUNG's Odontin.

vergleichbar, vollständig
unmittelbar. Pille zum
Reinigen u. Behandeln
der Zähne, welche für
den Gebrauch sehr leicht
hergestellt werden kann.
Preis 1.50 R. 1 K. Gläserchen 75 R.
Metalldose 60 R.

Fr. Jung & Co.,
Königl. Hof-Dentist, Grimmaische Str. 38.

Ein schöner Schnurrbart,
die herkömmliche Sicht des Männchens, wird
zu fürem Zeit durch den wohlbekannten
Dr. Ebel's "Schnurrbart" verschwendet,
wie auch Goldbart. Sicht vor Tasten
mit Erfolg geschaut. Preis per Stücke
2.50 R. In Leipzig nur bei W. Neu-
mann, Ritterstraße, Bühnengasse Nr. 6.

W. Apel's Birkenbalsam.
Wohlbekannt als das beste Tasten-
mittel zur Reinigung und Kräftigung des
Haarbodens.

Wohlbekannt aus höchsten Personen und den
höchsten Geschäftshäusern Deutschlands.
Es haben in allen guten Geschäften und
Parfümeriegeschäften.

Haarfarbmittel.

A. R. 2.50 R. halbe
R. 1.25 R. fürt sofort
eine neue Wund-
heit und Schönheit des
Haarwuchses.

Enthaarungsmittel,
R. 2.50 R. zur Entfernung der Haare mo-
derat nicht genommen, im Jettanum von
15 Min. ohne jedes Schaden und Nach-
teil der Haut.

Visione gegen Sonnenprosa und alle
Unreinheiten der Haut, R. 2.50 R. halbe

Barterzeugungspomade,
R. 2.50 R. halbe R. 1.25 R.
Allein zu haben beim Gebräuch W. Kraus
in Köln.

Sämtliche Fabrikate hat mit meiner
Schwärze weiche.

Die allgemeine Verarbeitung befindet sich in
Leipzig bei Herren C. Berndt & Co.,
Grimmaische Straße 26.

Nasir-Seife.

Inhaber von Nasir-Salons empfiehlt uns
einen für die Haut grössten Beruhigungs-
und prächtigen Überzeugungen R. 2.50 R.
Außerdem noch andre Verschreibungen auf
meine verschiedenste Wands- u. Zellstoffseifen,
zu Gebrauch abgerades, anzureihen.

Emil Lange,
Braunschweig, Osterdeichstr. 37, Ecke Oberseestraße,
Leipzig, Bahnhofstr. 49, Nähe Oberseestraße.

Österr. Preis 1.25 R. Preis 1.00 R. Preis 0.75 R.

Die Seife ist sehr
schön und sehr
gut.

Jos. Lanzel.
Braunschweig, Osterdeichstr. 37, Ecke Oberseestraße,
Leipzig, Bahnhofstr. 49, Nähe Oberseestraße.

Österr. Preis 1.25 R. Preis 1.00 R. Preis 0.75 R.

Die Seife ist sehr
schön und sehr
gut.

Namana's
Blumendünger.

A. Dose 60 R. 1.25 R. 1.00 R. 0.75 R.
Drogerie zur Flora v. Oscar Prehn,
J. G. Agatzsch, Emil Hoffeld,
Giebel, Kreuzschau, Adolf Möbius,
Giebel, Spittler, Herm. Wilhelmi.
Generalvertretung:
Emil Dumont, Bleicherstrasse.

1.00 R. Preis 0.75 R. Preis 0.50 R.

Die Seife ist sehr
schön und sehr
gut.

Emil Dumont. Bleicherstrasse.

Hierdurch gebe ich ergeben zu, daß ich das von meinen, am 18. Juni a. o. ver-
kauften Ware

Franz Naumann im Delitzsch
geführte Geschäft in unverschämter Weise und unter der bisherigen Firma mit Lebens-
mittelkonzernen **Actien und Poffissa** weiter führen werde.

Dort meinem sei. Wanne in so einem Maße geschickte Verträge bitte ich auf auf
mich gütig übertragen zu wollen.

Aras vero. Naumann in Delitzsch

Verzierte
Chamotte-Blumentöpfe

aus der Fabrik von
Franz Naumann

= Pöllendorf,
Gotha-Altenburg.

Preis-Verzeichniss:

| | | | |
|--------------------|------------|---|------------------|
| Blumentöpfle 28 cm | helle Weiß | a | Städ. 1.75 Mark. |
| 22 cm | " | " | 1.40 " |
| 16 cm | " | " | 0.75 " |
| 13 cm | " | " | 0.45 " |
| 11 cm | " | " | 0.40 " |
| 9 cm | " | " | 0.20 " |

Bestellungen von 8 bis 25 Pfennige.

Hochneu und elegant
für jede Familie, Hotels, Bäder

Elsasser Steppdecken

aus den elegantschesten Würzburgener Satins in höchstem, künstlich gezeichneten Teppich.
Viele Grünäste, sonstige Qualitäten gleichgängig ein großer — ein detail-

Steppdecke, Satin reich main, R. 25 Mark.

Steppdecke, Satin de Malhouse, R. 12 u. 10 Mark.

Steppdecke, Tolle de Malhouse, R. 9.50 u. 8 Mark.

Die Preise sind in Abhängigkeit der Anzahl der enthaltenen echten Materialien, laubblätter
Arbeit, herzhaftig, mit Wollmantel im Stande ist, mit dafür selbst hergestellten und haben
die „Elsasser Steppdecken“ den Vorzug, daß sie mehr den Stand wie Seite oder Woll-
Mäuse befürworten, indem sie meistens besonders behandelt zu werden brauchen, das elegante
leidende seldene Damast-Tedden

leichter und lässiger sind.

Bei Aufgabe mehrerer Decken bitten die Bestellung, ob es keine Wollmantel gewünscht.

Das Aussehen des unvergleichlichen Satins hängt für streng exakte Bedienung.

Verdient gegen Nachahmer aber vorzügliche Einbildung des Betragtes.

Special-Magazin

Elsasser Waaren-Haus.

Die Rohrgewebefabrik von

Frank & Kniepf in Cottbus

eröffnet Patent-Rohrgewebe zum Verbinden von Zimmerdecken, mit und ohne Schaltung, aus
gewölbten Decken auf Reisen, teiperte auch zu Gesamtdecken zum Schutz der Bettdecken
gegen Wärmeverlust und Feuchtigkeit ausführbar. Muster von Rohrgeweben gratis und
frank.

Vertrieb einrichtet.

Ausverkauf!

Détail-Geschäfts verkaufen wie vor heute ab

beständige Cigaretten, Zigaretten, Tabake und Handaufzettel zu bedeutend herab-

setzt.

Kohlberg & Palmedo,

Glaucen-Ampotheke, 3 Katharinenstraße 3.

G. H. Werner,

Kl. Fleischergasse 29,

empfiehlt in reicher Auswahl 1

Thüringer und Braunschweiger

Fleisch- und Wurstwaren.

Thüringer Landschweinschinken.

Täglich frisch:

Kalbsbraten, Schweinebraten, Roastbeef, Hamm. Rindsfleisch, Zunge, Pökelspeisen etc.

Schinken, warm, v. 12 Uhr Vorm. u. 6 Uhr Nachm. an.

100 R.

4

C. G. GAUDIG NACHFOLGER

LEIPZIG
CACAO-PULVER UND CHOCOLADEN

FEINSTER QUALITÄT

Niederlage in den meisten Colonialwaaren- und Delicatessen-

Handlungen, sowie

Neumarkt 27.

100 R.

4

HARTWIG & VOGEL

empfohlen

Dessert- u. Phantasie-Chocoladen

Bonbonniere, Atrappen

Cartonnagen, Knallbonbons

Chines. Artikel etc.

Verkaufsstelle bei Fr. Müller, Frankfurter Straße 30.

100 R.

4

LEIPZIG

Filiale

GRIMMAISCHE STRASSE 29

Ecke Markt

LIEBIG'S BACKMEHL & PUDDINGPULVER

VON

Liebig's Manufactury zu Hannover.

Zu haben bei Otto Meissner & Cie.,

Gustav Markwardt, Aumann & Cie.,

Brückner, Lampe & Cie., Hermann

Krause, Willi, Krause, Ernst Kleisz,

Leop. Lissow, H. Offenkrauer, Ad. Rein-

hardi, Rad. Hilgendorf, Paul Leuner,

Th. Giltzner, Th. Held Nachfolger.

Zu haben bei Otto Meissner & Cie.,

Gustav Markwardt, Aumann & Cie.,

Brückner, Lampe & Cie., Hermann

Krause, Willi, Krause, Ernst Kleisz,

Leop. Lissow, H. Offenkrauer, Ad. Rein-

hardi, Rad. Hilgendorf, Paul Leuner,

Th. Giltzner, Th. Held Nachfolger.

Zu haben bei Otto Meissner & Cie.,

Gustav Markwardt, Aumann & Cie.,

Brückner, Lampe & Cie., Hermann

Krause, Willi, Krause, Ernst Kleisz,

Leop. Lissow, H. Offenkrauer, Ad. Rein-

hardi, Rad. Hilgendorf, Paul Leuner,

Th. Giltzner, Th. Held Nachfolger.

Zu haben bei Otto Meissner & Cie.,

Gustav Markwardt, Aumann & Cie.,

Brückner, Lampe & Cie., Hermann

Krause, Willi, Krause, Ernst Kleisz

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 176.

Sonntag den 25. Juni 1882.

76. Jahrgang.

Eine gute
Wasserkraft

von ca. 200 Quadratmetern, in beliebter
Gegend u. an der Bahn gelegen, ist sofort
zu verkaufen. Gehöftliche Dienste befinden sich
unter L. R. II 5 „Invalidendank“.
Chemnitz, ausgestellt.

Meine Rittergut

im Reg.-Dist. Magdeburg, n. 200 M. Kreis
und 120 M. Meilen, 27 M. Post, neuen
neuen, herrlichen Gebäuden, großem Park,
mit 100.000 M. Grundfläche u. einer Größe von
ca. 100.000 M. A. Wohnung verfügen. Herr
Christianus in Reinhart-Magdeburg
mit Schätzungen einstudierte erheben.

Berlau einer Bierwirtschaft
in Bredow mit Bierlokal b. Magdeburg,
60 Morgen Areal u. totholztem Gewerbe,
sehr gut. Gebäude, u. Investor. Verhandlung
bis zu 60.000 Thlr. Anzahlung 15.000 Thlr., sehr
gut am Dienstag, H. Christianus, Neu-
hadt-Magdeburg.

Berlau einer Bierwirtschaft
in einem freien, Dorf Thüringen, mit
ca. 75 Meilen, hoch, L. II, II, II, sehr
gute Gebäude u. Investor. Verhandlung
bis zu 50.000 Thlr. Anzahlung 12.000 Thlr., sehr
gut am Dienstag, H. Christianus, Neu-
hadt-Magdeburg.

Eine reizend gelegene, auf das
Netztheit eingerichtete Villa, mit
geschmackvoll angelegten Gärten
soll umzugshalter unter dem Selbst-
kostenpreise sofort verkauft
werden. Nächstes Alexanderstrasse
Nr. 27 bei E. Kübler.

Eine Villa in Plaue,
angenehme Lage, zwischen der Stadt, n. zu
verkaufen. Von der Freihofe 1883 n. zu
vermieten.

Rathausliches Einzelnen und Weber,
Schulstraße 6, 1. Etage.

Eine reizende Villa

in schöner, beschreitender und gefunder Lage
Wittenberg, höchst solid gebaut und mit
schönem Garten angelegt, auch für 2 Mi-
nuten postfrei, soll für 17.000 M. verkauft
werden. Offiziere befreit Hassen-
stein & Vogler in Wittenberg unter
A. A. 310.

Für Restauratoren, Brau-
ereien oder auch Capitalisten
günstige Acquisition.

Alles Bühne wird von uns bereitgestellt
etwa u. w. erstellt. Beliebungen mit und
in Verhandlung treten.

Merzenich & Co., Halle a.S.,
Ödauer und Obergeschenke.

zu verkaufen: ein Wohnhaus im
westlichen Theile Rudolstadt,

angenehmer, sehr Lage, Südseite, mit
5 begrenzten Säumen und vollständigem
Habitu. Außerdem enthalt die Expedition
dieses Blattes.

Hotel-Berkauf.

In einer Lage von Chemnitz, in einer
sehr geschäftigen und gelegenen Straße,
wurde der Betrieb, weil er auswärts
nicht für den Betrieb eines Hotels von
65.000 M. bis zu 15.000 M. Anzahlung
(während 60.000 M.) dauernd begehbar,
durch einen kleinen Betrieb übernommen.

Herr Offizier unter L. R. II 224 und in
der Expedition des „Invalidendank“,
Leipzig, Altestadtstraße Nr. 1, niedergeladen.

Verkauf.

Rein herkömmlich, der Neugut entsprechen-
det, doch noch gebrauchtes Haus, zweite Lage
Leipzig (Villa ähnlich), welches sich gut ver-
kaufen, bis es gekauft, mit geregelten Haup-
ten zu verkaufen und wahrscheinlich
durch die Befreiung der Kosten, welche unter
Herrn H. H. 229 bei Hassenstein & Vogler, Leipzig, niedergeladen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert,
verputzt und neuem Dach, Kosten 25.000 bis
30.000 M. K. und R. W. d. C. P. d. B.

Weingut n. d. Hand u. Garten,
alte Lage von Berlin, sehr schön, mit
großen Säumen, 1. 62. Preis 1. 800 Thlr. off. u. V. W. 614 Cpr. d. B.

Großes 15. Prez. Unterhändler, sehr
gut gelegene Leipzig, 1. mit 6-8000 Thlr.
Anzahlung zu verkaufen. H. u. O. G. 183
„Invalidendank“ Leipzig.

In Neudnik, an der Stadtbahn, ein
Handelsgebäude mit Ein-
und Ausstellungsräumen zu verkaufen.
Gebäude werden durch den Ferd.
Gosewisch, Brühl 44/45 abgezogen.

Unterhändler verbleiben.

Haus in S. Goritz, n. Markt 1. 45.000 M.,
Haus nahe dem Markt 1. 165.000 M.,
Haus n. d. Nordu. 1. 60.000 M. zu ver-
kaufen. Ernst Hauptmann, Markt 10, Kauf. 7.

Grundstück mit alt. Geschäft,

Villa u. Wohnhaus, Schreinergasse, vergrößert



Ein großer Transport einzelner Reittiere und Wagen-Maschine sind angekommen u. stehen zum Verkauf bei

Hirschfeld, Waldstraße 13.

Oppenreicher, dunkelbraun gepfleter Wallach,

stetig, 1,60 Mtr., 6-9 j., ferngesteuert, frisch, fast ges., solche Tiere u. Pferde, Wagen, für milit. u. ländl. Dienst, aus Brüssel zu verkaufen. Abt. sub E. 104, Vogler, d. St.

Für Reitkavallerie, Ein Schwein zu verkaufen Schlesien, Röhring 42 E.

Ein Bergkamel, alter Bergarbeiter,

stetig, g. h. Dienststrasse 20 B, S.-S. part.

Ja Race-Gefügel!

Viele preiswerte, meistens mit einem Preissenkungsbogen versehene Rasse-Hühnerkümmere haben aus Brüssel billig zu verkaufen. Abt. sub H. E. 578, an den "Invalidendank", Dresden, zu richten.

Race-Tauben zu verkaufen Johannstr. 22, I.

Große Sandans-Vogel, also rote Röcke, Kürbisse, Blüten, Färbungen, Organischen, Venen u. ähnl. der Röcke, Königsblau 14. Rahmen Alten. D. O.

Der Kanarienvogel.

Eine Vögelzüchterin ist mit schönen Vogeln zu verkaufen. Einzelne Straße 20, S.-S. part.

Oscar Reinhold.

Kanarienvogel Vogelzüchter.

10. Universitätsstrasse 10. NB. Einige Trübe Vogel, sehr gute Vögelzüchter, nach verkaufen zu haben.

Großer Vögelzüchter mit 2 Hunden zu verkaufen. Dienststrasse 20, d. St. 2 Treppen.

Kaufgeschäfte.

Ein Bildandenplatz in schöner Lage von Brüssel wird gegen Käufe zu kaufen gesucht. Offerten mit großer Angabe der Größe, Geschäftsräume und Tief, sowie des außergewöhnlichen Verkaufsdrucks bietet man unter Abt. sub E. 11 2000 an der Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Ich habe ein Haus innerhalb einer Reihe zu kaufen, wenn euer Auskunft über Höhe eine Blüte in Brüssel in Leitung angenommen wird. Abt. von Selbstständen unter O. H. 283, "Ausflugsbüro", Leipzig.

Großer Vögelzüchter mit 2 Hunden zu verkaufen. Dienststrasse 20, d. St. 2 Treppen.

Geld.

Große auf courante Waaren verschafft unter constanten Bedingungen und Sicherheit J. F. Pohle, Brühl 1 d.

Platz u. Kaufhausdirektion auf Berlin, cigar, Manufakturwaren u. werden zuverlässig gehandelt. Abt. sub N. Z. 157 "Ausflugs-

dank", Leipzig.

a. Sparschiff, Bergbau, Metall, u. Aluminiu, Bett-, cigar, Kleid, Katharinenstrasse 6, II. Durch: Wittenberg.

auf gute Männer u. Markt 2. Dienstag.

Geld auf gute Männer u. Markt 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

auf gute Männer u. Markt 1-2. Dienstag.

Geld auf gute Männer 2. Dienstag.

Großmärkte Straße 24, II.

</div

Ein junger Mann (Geburtsjahr von 1870) mit guter Handfertigkeit hält eindrucksvolle Menschen am Gespräch im Schreiben oder jeder anderen Freizeit.

Wohlfühler Abschafft man unter R. D. 17 in der Expedition dieses Mannes abzugeben.

Ein junger Mann, der das Gymnasium bis zur Ober-Secunda beendet hat und im Felde des Kaiser-Kriegs bewilligt ist, findet in einem Zeitigen Bankhaus per sofort oder in einer Stelle auf.

Lehrhing.

Werthe Mme. u. H. K. 700 durch die Firma Altmann & Sohn, Käse-Strasse 21.

Ein junger Mann, welcher mit den Arbeitern beschäftigt ist, sucht sofort Wohnung und zu einer anderen leichteren Arbeit. Auf Kosten eines kleinen Vermögens. Überreichen unter R. D. 702 an

Hausenstein & Vogler,

Leipzig, erbeten.

Für einen Wissenschaftler von 16 Jahren wird eine Stelle für leichtere Arbeit bei der Reichs-

Ges. d. K. v. S. Schmerz, Mauritzstrasse.

Eine gute, verheirathete junge Familie, die mit Kindern ins Land geht, zu begleiten. Überreichen unter X. 789 in der Expedition dieses Mannes erbeten.

Eine Dame, welche franz. ist, u. auch der engl. Sprache mächtig ist, möchte eine Reisegelehrte werden. Überreichen unter U. 966 in die Expedition dieses Mannes erbeten.

Kindergartnerin,

gut empfohlen, sucht Stellung. Käse-Strasse

u. B. L. 137 an G. L. Danke & Co.,

Gasse 6, erbeten.

Wirthsfrau.

Eine ältere Dame, welche früher als Verkäuferin in einem großen Geschäft gearbeitet hat, sucht baldigst eine Stell. Gel. Off. u. K. M. 450 „Invalidendank“, Blasewitz, erbeten.

Eine einf. ordentl. alt. Person sucht ein.

Wohnung, Käse-Strasse Nr. 5, 3 Tr.

Ein Mädchen in geistiger Falter, in allen Branchen der Haushaltswirtschaft erfahren, sucht bei einem einzelnen Herrn, der beifindlichen Stellen eine Stelle als Wirthsfrau; die besten Gelegenheiten kann der Herr. Zu erfragen: Käse-Strasse 5, parierte unten.

Eine junges Mädchen von 18 Jahren, welche die seine Mutter erhielt und nun in allen Arbeiten der Haushaltung erstaunlich ist, sucht Stellung als Stippe bei der Haushalt. Gel. Off. u. K. M. 400 „Invalidendank“, Blasewitz, erbeten.

Ein Mädchen aus Bayern, 21 Jahre, möchte über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welche über 5 Jahre bei einer Haushalt, auch Dienst als Stubenmädchen, um bestens in einem Hotel.

Zu erfragen: Markt Nr. 2, 3. Etage.

Ein Mädchen u. 2. m. Koch, 1. Jule p. 1. Juli Stell. zu öffn. ang. Rent. Rendite 14% v.

Eine sehr. weibl. Wohldienst sucht Stellung zu finden bei einer Haushalt oder bei Mietwo. Werthe Mme. A. 600 erh. Expedition d. K. 1. Jule. Wohldienst sucht Ruh. Käse-Strasse 26, 6. Et.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 176.

Sonntag den 25. Juni 1882.

76. Jahrgang.

BONORAND

Heute Nachmittag
Concert (Militärmusik) d. Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

Morgen Abend Concert.

BONORAND.

Sonntag, den 25. Juni er.

Militair-Concert.

Capelle 107. Regiments.

Dirigent: Königlicher Musikdirektor Walther.

Anfang 3 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Entrée im Garten 30 Pf.

Saale 50 Pf.

" Nächsten Mittwoch

Pensions-Concert

zum Vorteil der Pensions-Gäste der deutschen Musikkunst unter gütiger Mitwirkung des Leipziger Männerbundes (Dirigent: Herr Kapellmeister Anacker).

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

grosses Militair-Concert

ausgeführt

von der Capelle des 107. Regiments.

Direction: Königlicher Musikdirektor Walther.

Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

Gewähltes Programm.

Nach dem Concert großer Ball.

Früh Speckkuchen, Kugel mit.

Gewählte Mittagskarte.

Abends Allerlei.

Otto Schumann.

N.B. Morgen Schlachtfest.

Rückblick auf die berühmten Einzelheiten mit seinen Stücken
erregenden dreiläufigen Räubern, Täuben u. Tierhelden produzierte sie bereits
in allen Hauptstädten des Continents.

Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Sonntag, den 25. Juni

Rosenfest,

verbunden mit

zwei großen Militair-Concerten

von der Capelle des Königlich Sächsischen Husaren-Regiments Nr. 19. Kompanie
Friedrich Wilhelm des Deutschen Reichs und von Preußen.

Erster Concert Anfang 3 Uhr, Entrée 40 Pf. — Zweiter Concert Anfang 8 Uhr, Entrée 30 Pf.

Programm bereitgestellt zum freien Eintritt in Saale und Saal.

Anfang 6 Uhr an Ballmusik.

Um 9 Uhr grosse Festpolonaise bei bengalischer Belohnung u. zum Schluss

grosses Brilliantfeuerwerk.

Morgen Allerlei.

W. Hahn.

Insel Buen Retiro.

Heute früh empfohlene Speckkuchen, Milch und Brot, Frischfrüchte von Huhn, J. Ver-
einshaus, Soße und S. Döhring. Ergebnis kostet ein F. Ziemer.

Morgen Montag

Grosses Militair-Concert

von der Capelle des 134. Regiments. Erheiter 52 Mann. Anfang 7/8 Uhr.

F. Ziemer.

Erster Concert Anfang 3 Uhr an.

Großer Ball im Schützenhaus-Saal.

Sehr gesättigte Speisen, f. Großherz. Bier auf Eis, Saarisch u. Salz, Soße u. J. W.

Ergebnis E. Behnisch.

Anfang 5 Uhr.

Connnewitz, goldne Krone.

Montag, den 26. Juni. Grosses humoristisches Gesangs-Concert.

ausgeführt vom Oeckeler Männer-Quartett und dem Pianisten Herrn von Paulow.

Anfang 5 Uhr.

Entrée 30 Pf.

Rosenkranz

Concert- und Ball-Local in Gohlis.

Heute Sonntag Nachmittag 1/4 Uhr

grosses Volksthümliches Concert

(Regimentsoffiziere 134).

Von 6 Uhr an Gesellschafts-Ball.

Bei eintretender Dunkelheit glänzende Illumination des Concert-Gartens,

sowie des hinteren Garthes und

Punct 10 Uhr Garten-Polonaise mit Brilliant-Feuerwerk.

Neues Schützenhaus.

Heute den 25. Juni

Grosses Extra-Concert

von der Capelle des 134. Inf.-Regt. unter Leitung des Herrn Direktor Jahrow.

Anfang 3 Uhr. Reichhaltiges Programm.

Insel Helgoland,

Plagwitz.

Heute Sonntag Nachmittag 3 Uhr

grosses Extra-Concert, nachdem Ballmusik.

Abends 9 Uhr große Zeit: Polonaise.

Hochzeitstag H. Ackermann.

Gesellschaftshalle Lindenau.

Heute zum Gaukurnfest zu Lindenau

Grosser Fest-Ball von 4 Uhr an.

Antritt mit Tanz für Turner gegen Vorzeigung der Feuerkiste 25 Pf.

Felsenkeller Plagwitz.

Größtes und schönstes Gartenestabtissement, Schattiger, blühender Blütenball,

eleganter Gartenpalais über fastigen Berufen hinaus, für Turner allerhand Turn-

geräthe, zur Unterhaltung für Kinder Freizeit, Freizeit, Schaukel u. s. w.

Während Dienstag, den 27. Juni.

Großes Extra-Garten-Concert

ausgeführt von der 107. Capelle des Herrn Musikdirektor Büchner.

Anfang 8 Uhr Abends. Entrée 30 Pf.

Jeden Dienstag Allerlei von jungem Gemüse.

L. Heyer.

Blüchergarten

Gohlis.

Heute von 1/4 Uhr an großes Frei-Concert.

Heute Theater und Ball des Vereins "Schützinger-Jägerclub". D. V.

NB. Donnerstag Blügelkränzchen.

P. O. Gebhardt.

Gasthaus zum Deutschen Haus.

Heute von 3 Uhr an

Garten-Frei-Concert.

Dabei empf. gute Speisen u. Getränke M. Dietzmann.

Tivoli. Concert und Ballmusik

Heute Sonntag

der Capelle von C. Matthes.

Anfang 1/4 Uhr.

Entrée 25 Pf.

E. Busch.

Pantheon.

Heute von 4 Uhr an

Concert und Ballmusik.

M. Tietzsch.

NB. Morgen Concert und Ballmusik.

Apollo-Saal. Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

Gosenthal. Concert und Ballmusik.

O. Pöntz.

Bellevue. Starkbesetzte Ballmusik.

M. Müller.

Stötteritz, Gasthof zum Löwen.

Heute Sonntag, den 25. Juni.

Garten-Concert u. Geschäftsball.

Es lädt empfehlenswert C. Monig.

Connewitz Waldschlösschen.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Dabei empf. gute Speisen, Kaffee, Kuchen, f. Vereins- und andere Bier.

F. Wieke.

Terrasse Kleinzschocher.

Heute Sonntag Blügelkränzchen; von früh 8 Uhr an Speckkuchen, f. Siebold'sches

Fräulein, Soße von Norden u. eine reichhaltige Speiseplatte empfiehlt Tr. Mehnert.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

F. Römling.

Frühschoppen-Concert

Programm 10 Pf.

Dabei empfiehlt Speckkuchen,

Abends Ente mit Krautklöschen.

Zum Helm

Eutritzsch.

Concert und Ball

in seinem neuen

grossen Parquet-Saale.

Morgen Schlacht.

Stierba.

Eutritzsch,

Heute Sonntag, den 25. Ju. von 4 Uhr an

Concert und Ballmusik.

von der Capelle E. Hellmann. Dirigent J. Jurisch.

(R. B. 486)

Albertsburg.

Heute den 25. Juni von 3 Uhr an

Garten-Concert.

Nach dem Concert Ball.

M. Peuckert, Dir.

Wahren.

Heute Concert u. Ballmusik.

New: Camera obscura, Schreibmaschinen,

Alpenglocken, Waller-Gitarre u. Bläser-Zimmer.

Weltfahrt von Berlin 3 Uhr bis 10 Min.

Abend, von Wöhren 6 Uhr 45 Min., 10 Uhr 10 Min.

Abend, wenn ergebniss reichtest G. Hähne.

Blügelkränzchen von 2 Uhr ab, Station: Wiesengäß,

zu Berlin 30 Pf.

Elsterthal, Schleussig.

Heute Ballmusik. Dabei empfiehlt reichhaltige Speisen, z. B. Käse, Kaffee, Kuchen u. Äpfel aus bekannter Quelle.

Reichardt C. Jeser.

Moritzburg — Gohlis.

Hôtel Stadt Nürnberg,

Bayerische Straße 137,
gegenüber dem Königl. Sächsischen Staatsbahnhof,
seinen großen parkähnlichen Garten, 600 Personen fassend, nebzigeräumiger Colonnade,
Crostitzer Lagerbier à Glas 15 Pf.
Bayerischer Export-Bier von Reif, Nürnberg.
Gewählte Speisekarte. Gute Bedienung.
Mittagstisch, Suppe, Portionen, Dessert, 1 Mark 25 Pf.
Hochachtungsvoll
Otto Nieber.

Gasthof Böhlitz-Ehrenberg.

Heute frisch reichliche Speisekarte, alte Bayerisch. Goldener Lagerbier und
Stapel-Gose. Heute Allerlei. P. Schade.
Nr. 2014 am Ende der Nähe der Thüringer Wiese nach Nürnberg 9 Uhr 55 Min. früh,
11 Uhr 55 Min. Mittag, 1 Uhr 30 Min. und 5 Uhr 50 Min. Nachmittag.
Angenehmer Spaziergang durch den Wald von Nürnberg nach Böhlitz-Ehrenberg.

Mariengarten,

Carlstrasse.
Grosses Garten-Etablissement.
Mittagstisch von 12—3 Uhr,
Abends gewählte Speisekarte.
Friedr. v. Tucher'sches, Böhmisches u. Lagerbier v. Biebeck & Co.

Heute ab jeden Tag
Hamburger Buffet,
geöffnet 6 Uhr Abends.

Heute früh Speckkuchen, Abends Allerlei.
Franz Schröter.

Restauration zur Stadt Dresden,
Querstraße. **Eduard Franke.** Querstraße.
Schöner, ruhig gelegener Garten.
Vorläufig Mittagstisch von 12 bis 1, 1 Uhr. Heute Bier.
Heute Abend **Allerlei.**

Grüner Raum
früh Ragout fin en coquilles.
Mittagstisch.
Stamm:
Rehfilet.
Parsifal und Rheingold u.

Alte Burg.

Empflicht heute früh Speckkuchen und Ragout fin.

Abends Allerlei. M. Ratzsch.

L. Hoffmann Schönebecker Bier
gegenüber d. Kristall-Palast **Gose hochfein.**
Angenehmer Aufenthalt im Freien.

G. Meillins.
Grosses Etablissement. 29. Goldenes Herz.
Heute Mittag und Abend **Allerlei.**
Gute Bayerisch und Franken aus der Vereinsschänke vorläufig.

Restaurant Stehfest Albertstrasse,
Garten mit gr. Colonnaden, Regelbahn u. Städtebau. **Petrische.**

Heute Allerlei.
Vorläufig Mittagstisch von 12—2 Uhr, frisch Speckkuchen und Ragout fin, hoch-
heute Thüringer Gose und Bier.

Restaurant A. Löwe. Sidonienstr. 54, Zeitzer Straße 20.
Heute Abend Allerlei, Cotelettes oder Jungs. Bayerisch und Lagerbier, 20.
Min. Bier. Berliner Weißbier höchstens erlaubt.

Tharandt's Restaurant aus Barfußberg. **Heute Abend Stamm:**
Cotelettes mit Stangenpüppchen.

Heute Thüringer Roastbratwürste
empflicht Moritz Cael, Ruppinstraße 10.

Garten-Restaurant Kleine Funkenburg.

Speckkuchen, Mittagstisch, reichhaltige Abendspeisekarte und vorläufige Bier empflicht
J. C. Winterling.

Kleiner Kuchengarten.
Heute früh Speck und Zwetschken. Täglich frisches Mittagstisch, zu jeder
Tageszeit reichhaltige Speisekarte, sowie vorläufige Bier und Gose.
Nr. 2000 Zähneback.

Cajer's Restaurant in Lehmann's Garten.
Heute früh Speckkuchen, Abends Allerlei mit Jungs oder Cotelettes.

Prager's Bierstunnel. **gold. Bayerisch u. b. Crostitzer Lagerbier**
empflicht C. Prager.

Zill's Tunnel. Anerkannt guten Mittagstisch.
In jeder Tageszeit vorläufige Bier.
Heute früh Speckkuchen. Paterbräu u. Lagerbier empflicht L. Treutler.

Garten-Restaurant Paul Tittel

Worgernd Ragout fin.
Gewählte Speisekarte und vor-
zügliche Bier.

Goldene Kugel.
Hente!
Speckkuchen
und Ragout fin.
Parcours, 1h. Hall. Stz. 8.
G. Küppel.

Brandbäckerei.

Heute von 8 Uhr an Speckkuchen. E. Kuhn.

Grun's Bier- und Kaffeehaus, Auenstraße 13/15.

Heute früh Speckkuchen, Ragout fin etc.

Matthes' Garten, Berliner Straße No. 94,

am Blaibach.
Heute Ruhmung grossen Plüschenfest. Tiere empfiehlt meine jüngsten und
flauschigsten Tierentitäten, also annehmbarster Gartenantheil. Gute Regelbedienung,
Biere auf Eis bei billigen Preisen.

Berliner Str. 8b, Kreinert's Restaurant, Berliner Str. 8b.

Heute geflecktestes Schweinesteigeln.

Crostitzer Lagerbier, Bierfin. sozusagen erlaubt einzuladen.

J. Horsfall. Tantl. Tempelstr. 25. Heute 8 Uhr. Aufnahme jedes Kindes von 8—10 Uhr. 16. Juli. Feierabend im Gedenk-

rade. Soirée vom 1. Juli. Sechstags-Abend.

E. Müller, Tanzlokal. Heute 6 Uhr. Ruhmung eines Schülers.

Heute 4 Uhr. Goldeinschlachten. Dienstag.

Heute 4 Uhr. Mittelstraße 9.

Flügel-Kränzen sowie jeden Dienstag und Sonnabend

Gesellschafts-Halle. Gesellschafts-Halle.

Brühl 62 Café Royal Brühl 62.

Heute gr. Flügelkränzen.

H. Mietzsch.

Heute gr. Flügelkränzen.

Windmüllstr. 7. Julius Michael.

Café z. Barfussberg kleine Fleischergasse 23/24.

Kein angekündigtes Orchesterion-Walzen.

Rathaus 3 Uhr.

Restaurant Forkel, Lehr's Platz 1, Ecke der Nordstrasse.

Schöner Garten. Angenehmer Aufenthalt.

Heute: Speckkuchen und Ragout fin.

Bruno Fröhlich Restaurant u. Gosenstube

16. Tauchaer Straße 16.

Appartement-Aufenthaltsraum in großem idylli-
schen Garten mit Colonnade, Bier und Speck-
kuchen und Ragout fin. Abends Allerlei
mit Getreidekost, sowie gewählte Speisekarte.
Biere und Döbelner Bierfin.

Eufratzzsch, Gasthof zum Helm.

Heute Samstag den 25. Juni.

Concert und Ballmait.

Ablauf 1/4 Uhr. Waldbühne. Wenzek.

Gasthof Thonberg. Sonntag, den 25. Juni.

Großes Garten-Concert und

Gesellschaftsball.

Garten im schönsten Roßendorf. Walder.

Krebs' Salon. Abends 5 Uhr. Krebs' Salon.

Heute Garten-Concert und Geschäftsbüro.

Waldau.

Thekla. Eine reiche Polka von Leipzig und
Breslau erlaubt ich mir meines kleinen
Kabinett, bald und zugleich Garten, neu-
eröffneten Taxis und Taxis, Kegelbahn und
Colonnade.

Empflicht meine schönen Gärten zur 2. Feier-
tagung. Speisen u. Getränke ganz vorläufig.
Kronthal 16.

Deutsche Weinstube Windmühlenstr. 28 c

empflicht hier nur etablierten geradem-
gen u. eleganten Lokalitäten in 1. Klasse.

Gasthof Probsthaida. Heute Sonntag empflicht Kaffee mit Äpfeln,
Bier u. Getränke. Wolf u. j. m.

woraus ergibt einleiden G. Günther.

Thieme'sche Brauerei. Heute früh Ragout fin. Abends Allerlei.

Biere fin. Fritz Träger.

Ferien-Colonien für Kinder bemittelster Eltern.

Das unterzeichnete Comité hat mehrfach zu einzelnen Gelegenheiten gehabt, doch es in
unserer Stadt viele Eltern giebt, denen es an Gehörigkeit fehlt, in ausreichender Weise für
die körperliche Erziehung reizvollerer oder sonst der Erziehung behülflicher Kinder
möglich ist. Sommertreffen zu legen, die aber genetiv sein würden, die nötigen Geld-
oder für einen Ferienasylenthal sind Kindes auf dem Lande zu bringen.

Darum haben wir uns entschlossen, in diesem Jahre auch die Dienstleistung von

Kinderen bestimmter Eltern gegen Erklärung des Kosten in die Hand zu nehmen.
Die aus solchen Kindern bestehenden Colonien werden wir in verschieden
schöflichen Weise mit unsreß höheren Colonien im westlichen Empirze über im Vogelsche
unterkriegen und ihnen dieleßre reizvoller, aber einfache Kost, sowie die gleiche organgene
Kultur zu Theil werden lassen. Die Ausbildung von Kindern, gegen deren künftige
Führung uns Bedürfnis bestimmt, behalten wir uns nach möglichstem das
Gebot der Einheitlichkeit zu legen.

Wir erinnern nun solche Eltern, welche und ihre Kinder genau Erfahrung
der Colonien (48 Mark) für einen dreiwöchigen und 64 Mark für einen vier-
wöchigen Ferienasylenthal anstreben würden, sich mit uns und bald als
möglich ins Einvernehmen zu legen, damit nach rechtzeitig die nötigen Ver-
handlungen getroffen werden können.

Das Comité für Ferien-Colonien.

Im Auftrag:
Schulrat Dr. Hempel, Direktor C. Reimer, Realschuloberlehrer Dr. Götz,
Tutorius Dr. Krämer, Director A. Thomas.

Die ergebnist unterzeichnete Direction erucht höflich, etwa noch
anzustehende Rechnungen bis spätestens Dienstag, den 27. d. Mts.
incl., bei der Hauptasse des Stadttheaters einreichen zu wollen.

Leipzig, 25. Juni 1882.

Die Direction des Stadttheaters.

Im heutigen Vereine über die Generalversammlung des alten Thierschutzvereins
ist mitgetheilt, daß seitens der Besitzer von Hundeshäuschen im vergangenen Winter von
der Käferherberge zur unerträglichen Entnahme von Schlupfen nur geringer Gebrauch
gemacht worden sei.

Der neue Leipziger Thierschutzverein, welcher die Vertheilung solcher Kosten vor
mehreren Jahren die einstige, bei diesen Vorträgen erforderliche Weise eine andere Ver-
theilung gemacht. Die Käferherberge war eine so koste, daß das vom Publicum freiwillig
gewünschte Material nicht ausreichte und die Vereinskasse dafür noch gering in Ansicht ge-
nommen werden mußte. Das Ganze wurden vom 29. November 81 bis 3. Februar a. o.
63 Schlupfen für Inghude ausgedehnt.

Wir haben diese Erklärung für geboten, damit im Publicum nicht eins der Gleiche
erscheint, daß die uns zu obigen Zwecken zur Verfügung gestellten Gaben keine Ver-
wendung gefunden und es nicht nötig habe, und ferher noch dieser Richtung hin zu
unterstellen.

Das Gegenbiet bitten wir, in späteren Fällen unserer Aufforderung recht selbst zu
entsprechen, da die Wohlthat dieser Einrichtung von dem größten Theile der Haushalt-
schaftsbesitzer besonders erkannt wird.

Leipzig, 23. Juni 1882.

Der Vorstand

des Neuen Leipziger Thierschutzvereins.

Vereinsbüro: Hauptstr. 6. Hotel de Voltaire. Rest. Faust, gegenüber
Dienstag Abends 8 bis 9 Uhr. Jahresbericht steht von Interessenten bestellbar.

Bekanntmachung

des Vereins für Erdkunde hier selbst.

Seitlich §. 15 der Statuten des Vereins für Erdkunde in Leipzig wird hierdurch
die Gründung eines Beobachtungsausschusses bekannt gemacht, wie diejenige solche der Vortrags-
einen Neuproduktion von 1. Juli d. J. ab auf Weisheit in Wissenschaft sein will.

Herr Professor Dr. Ferdinand Zirkel, Vorsteher,

• Professor Dr. Oskar Zirkel, Vorsteher,

• Herrn W. Krause, ehem. Schriftsteller,

• Herrn O. Kell, Geograph.

• Kaufmann J. L. Wagner, Geograph.

• Oberlehrer O. Langwitz, Bibliothekar.

Leipzig, den 17. Juni 1882.

Verein für Erdkunde.

Prof. Dr. F. Zirkel,
d. g. Vorsteher.

E. Debes,
d. g. Schriftsteller.

Medicinische Gesellschaft.

Dienstag, den 27. Juni, Abends 6 Uhr Sitzung im Saale der Medicin. Facultät.

Vortragende: Herr Prof. Dr. Heinrich über Flexionen. Herr Oberarzt Dr. Böttcher: Demonstration neuer galvanischer Apparate zu medicinischen Zwecken. Vorgeschlagen ein neues Mitglied.

Verein selbständiger Miether zu Leipzig.

Montag, den 26. Juni, Abends 8 Uhr im Kaisersaal der Centralhalle.

Togetordnung: 1) Petition an den Rath der Stadt Leipzig aus Anlaß
mangelhafter Beleuchtung der Handläufe und Treppen. 2) Einrichtung einer
Medizinischen Poliklinik.

Der Vorstand.

Schre

Leipziger Kranken- u. Begräbniss-Cassen-Verein für Kaufleute.

Unter heutigen Tage wurde der Leipziger Kranken- und Begräbniss-Cassen-Verein für Kaufleute von der jüngsten Sitzung genehmigt und in das Vereinsbuch des Königlichen Amts-Herrenrats zu Leipzig am 24. Juni 1882 eingetragen.

Leipzig, am 24. Juni 1882.

Der Vorstand besteht aus:

- Herr Otto Carlmann, Leipzig, Weißstraße 67, Postdirektor;
- Albert Schinner, Leipzig, Kreuzstraße 18, Postverwaltungsbeamter Postdirektor;
- Carl Friedrich Petrich, Leipzig, Grünau, Steinweg 11-12, Gutsbesitzer; in Grünau Petrich & Kosch.
- Paul Gottschalk, Leipzig, Blumenstraße 13, 1. Etage, Postverwaltungsbeamter Postdirektor;
- Hermann Schneider, Leipzig, Postverwaltungsbüro, Schönbüro; im Hause des Herrn Hugo Schneider, Leipzig;
- Otto Zad, Leipzig, Postverwaltungsbüro, Postverwaltungsbeamter Schönbüro; im Hause des Herrn Hugo Schneider, Leipzig;
- Gustav Rehberg, Leipzig, Liegnerstraße 6, 2. Etage; im Hause des Herrn Carl Raith, Leipzig;
- Friedrich Wierich, Leipzig, Liegnerstraße 6, 2. Etage; im Hause des Herrn Julius Neissner, Leipzig;
- Max Küller, Leipzig, Carlsstraße 5, 2. Etage;
- Adolf Simon, Leipzig, Unterstraße 4, 2. Etage; in Grünau: Simon & Dietze, Leipzig;

Schlosserinnung.

Montag, den 3. Juli a. m. wird das Dobbenhäuschen abgehalten. Spezielle Einladungen erfolgen später.

Ges.-Ver. Phönix. Mittwoch, 28. M., Männer- und Frau. Ober. Eldorado. Vorst.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Montag, den 2. Juli a. m. findet unter diesjähriges

Sommerfest

im neuen Schützenhaus statt.

Der Vorstand.

M.-V.-V. für Neuschönefeld, Reudnitz und Umgegend.

Nachdem den Kammeraden nochmals zur Ruhelage, doch laut Generalversammlung vom 29. August 1882 die monatliche Sitzung vom 1. Juli um 60. d. bis gegen das Krankenjahr pro Woche auf 6. A. erhöht werden soll. Außerdem wird von den 6. d. Sitzungen abweichen, welche für Kammeraden, sowie deren Eltern angestrebt. — Entschieden Wünsche, welche gejährt sind, dem Verein beigebracht, mögen sich gänzlich unter Einbindung ihrer Wünsche ändern an dem Vorstand richten.

Der Gesamt-Vorstand.

Befreiungsmachung.

Die Schultheiße der in Liquidation zur Aufhebung gelangenden

Firma Strübing & Werner

hat Antonius' Foss werden hierdurch aufgetrieben, an den unterzeichneten geschäftlich bestmöglichem Liquidator vorläufige Zahlung zu leisten, währendgleichzeitig die übrigen Klagen und Beschwerden zu genauerer Untersuchung überlassen.

Leipzig, 23. Juni 1882.

J. W. Sieg, Dr. v. ih. Siede, ministr.

Sie will nicht? T. H.

W. Liedl, Schmiede, u. m. m. 25. III.

1. Dachl. Vogt. n. ich gibt.

Zürich, Hotel Bellevue schwache Lage

am See. Leipzig, Tageblatt liegt aus.

Umberkroftshaus könnte die rühmlichste be

fame und als vorzüglich bewertete

Frankfurter

Eduard-Essen.

Die ebenso eitelhafte als lächerliche

Ging-Alte Namen darum nicht entheben.

Herr Salat erhält nur durch die

Türinger Kräuter-Essig-Essenz

einen etwas aromatischen Geschmack.

Als letztes Ausflugsziel führt man

Thannhäusler, Alter 15, Untere Str. 9.

Demnächst möchte ich noch ganz besonders auf die

Stendtag, den 27. bis. 28.

Beginnende und in dem früheren Geschäftszweig des Gemeindeschulhauses

Querstraße 23

älter, aufzunehmende Auktion der zur

Reiseleitung & Landwirtschaft Commissarie

gebrachten Polizisten und Polizistinnen

Weiber, sowie anderen Mädchen und

verschiedenen Eltern und Nachahmtheile

gelassen.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

man 10. elegant das gehobenste, auch

mich nun für 6. s. sehr zufrieden. Kinder

Wochenzeit 12. Geburtstag 20.

Leipzig, den 24. Juni 1882.

Richteramt Dr. Deutrich,

als Consulatsbeamter.

Gingelstadt.

Der Sternwartenstraße 19 bekommt

Leipziger Börsen-Course am 24. Juni 1882.

| Wochent. | | Sorten. | | Novl. pro 100 Stk. | | Zins-T. | | Industrie-Aktion, Prior.u.Stamm.-Pr. | | Novl. pro 100 Stk. | | Zins-T. | | Comp. Zahl | | Ausl. Eisenbahn- Frier.-Obligationen. | | pr. Stück | |
|--|----------------|--|---|-----------------------|---------|----------------------------------|-----------------------|---|----------------------------|-----------------------|-----------|--------------|--|---------------|--|--|--|-----------|--|
| Amsterdam pr. 100 Ct. S. | 10. S. p. S.T. | 100.00 0. | K. Russ. wicht. % Imperia & 5 Rubel . per Stück | 10.00 0. | 1. Oct. | Altenburg, Bauern- | 200 M. 100 0. | No. Jan. Juli Gold | Ausl. Tepitzaer. | 1000.000 M. | 104 16. | | | | | | | | |
| Brissel u. Antwerpen pr. 100 Frm. . | 10. S. p. S.T. | 101.15 0. | 5 Franc-Stücke | 10.00 0. | 1. Oct. | Brüderl. Bauern-. | 200 M. 100 0. | do. Silber | Bukowin. Notgeld | 200 T. | 88 1/2 0. | | | | | | | | |
| London pr. 1 Pf. Stark | 10. S. p. S.T. | 104.43 0. | Kaisertliche Dosen | 10.00 0. | 1. Jan. | Cheva. Werkst.-P. | 100 T. 20.25 0. | do. do. | Em. v. 1871 | 200 T. | 88 1/2 0. | | | | | | | | |
| Paris pr. 100 Francs | 10. S. p. S.T. | 101.93 0. | Gold pr. Zollgold und fun. | 10.00 0. | 1. Jan. | Große Part. u. Halle. | 100 T. 20.25 0. | do. do. | Em. v. 1871 | 100 T. | 88 1/2 0. | | | | | | | | |
| St. Petersburg pr. 100 Rubl.-Rubel . . . | 10. S. p. S.T. | 100.00 0. | Oesterreich. Hofkonserven | 10.00 0. | 1. Jan. | do. do. | 100.000 M. 104 1/2 P. | do. do. | Doen. Russ. Part. u. Co. | 100 T. | 88 1/2 0. | | | | | | | | |
| Warschau pr. 100 Rubl.-Rubel . . . | 10. S. p. S.T. | 100.00 0. | do. Salaten | 10.00 0. | 1. Jan. | Danzic. Union-S. & Pr. | 100 M. 100 0. | do. do. | Danzic. Russ. Part. u. Co. | 100 T. | 88 1/2 0. | | | | | | | | |
| Wien pr. 100 S. in Oesterl. Währn. . . | 10. S. p. S.M. | 100.00 0. | do. Silbercupons von Staatsanleihen da. da. | 10.00 0. | 1. Oct. | do. do. | 100 M. 100 0. | do. do. | Danzic. Russ. Part. u. Co. | 100 T. | 88 1/2 0. | | | | | | | | |
| Russische | do. do. | do. Bank- und Staatsanleihe pr. 100 R. S. W. | 100.00 0. | 1. Oct. | do. do. | 100 M. 100 0. | do. do. | Danzic. Russ. Part. u. Co. | 100 T. | 88 1/2 0. | | | | | | | | | |
| Notiz v. 21.6.1882 | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Novl. pro 100 Stk. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Hin-T. | | Deutsche Fonds. | | pr. Stück | | Novl. pro 100 Stk. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Apr. Oct. Deutsche Reichs-Anleihe | | 600.000 M. 101.05 0. | | 1. Apr. | | Oesterl. Goldlire | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| do. do. | | 100.000 M. 101.95 0. | | 1. Apr. | | Silber | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. K. Pr. Staats-Kredit-Sch. | | 100.000 M. 100.75 0. | | 1. Apr. | | Silber pr. Zollgold fun. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. S. Reichen-Anleihe . . . | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Oesterl. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Apr. Oct. do. do. | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. S. Renten-Anleihe . . . | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Apr. Oct. do. do. | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. S. Renten-Anleihe . . . | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Apr. Oct. do. do. | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. S. Renten-Anleihe . . . | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Apr. Oct. do. do. | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. S. Renten-Anleihe . . . | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Apr. Oct. do. do. | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. S. Renten-Anleihe . . . | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Apr. Oct. do. do. | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | |
| Jan. Juli. S. Renten-Anleihe . . . | | 100.000 M. 100.95 0. | | 1. Apr. | | Rundf. Rundf. Rundf. | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. Stück | | Ausl. Fonds. | | pr. | |

